



## Weiterbildung Psychosoziale Onkologie (WPO e.V.)

## Vertiefungsseminare Frühjahr 2011



**PSO** Arbeitsgemeinschaft für  
Psychoonkologie der Deutschen  
Krebsgesellschaft e.V.

**dapo** Deutschen Arbeitsgemeinschaft  
für Psychosoziale Onkologie e.V.

### Vertiefungsseminare WPO

Seit vielen Jahren führt die Weiterbildung Psychosoziale Onkologie (WPO e.V.) verschiedene Curricula zur psychoonkologischen Qualifizierung durch. Sie wird von den Fachgesellschaften PSO sowie dapo getragen und von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Im Zuge der Weiterentwicklung der verschiedenen Curricula sowie der anerkannten Notwendigkeit einer kontinuierlichen berufsbegleitenden Fortbildung in dem sich rasch entwickelnden Feld der Psychoonkologie die WPO beschlossen, Vertiefungsseminare zu verschiedenen Themen der Psycho-onkologie anzubieten. Dies entspricht auch den immer wieder geäußerten Wünschen zahlreicher Absolventen/innen der WPO, nach erfolgreichem Abschluss und Erreichung des Zertifikats, weitere Fortbildungsangebote zur Vertiefung der erworbenen Kenntnisse anzubieten.

Die Vertiefungsseminare ergänzen somit das Angebot der WPO Curricula. Die WPO möchte dadurch einen weiteren Beitrag zur Nachhaltigkeit der Qualifizierung, Vernetzung der Psychoonkologen/innen sowie mittelbar zur bundesweiten Verbesserung der psychosozialen Versorgung von Krebspatienten leisten.

Die Vertiefungsseminare können entsprechend der Zielsetzung einer fachlichen Vertiefung nur einzeln gebucht werden. Sie sind nicht als Curriculum zu kombinieren. Eine Anerkennung mehrerer Vertiefungsseminare alternativ zu den bestehenden WPO Curricula ist daher nicht möglich.

### Beschreibung der Seminare

#### Seminar 1: Psychoedukative Gruppentherapie mit Krebspatienten

Samstag, 05.02.11, 10.00 - 18.00 (8 UE), max.  
25 Teilnehmer

Leitung: Dr. phil. Ulrike Heckl, Dipl.-Psych., Susanne Seuthe-Witz, Dipl.-Soz.-Päd., Klinik für Tumorbiologie, Univ. Freiburg

- Einführung in die Konzepte der Patientenschulung und Psychoedukation bei Krebspatienten
- Vorstellung einer spezifischen psychoedukativen Gruppenintervention für onkologische Patienten
- Techniken und Methoden der Psychoedukation
- Praktische Übungen anhand ausgewählter Themensitzungen
- Besonderheiten der Anwendung in spezifischen Settings wie Nachsorge und stationäre Rehabilitation
- Klärung von Fragen der klinischen Anwendung (Problemfälle, Gruppenfähigkeit, Homogenität in Bezug auf die Krebsdiagnosen, Anwendung in der palliativen Behandlungssituation)



## Seminar 2:

### Körpertherapeutische Interventionen in der Psychoonkologie

Beginn Fr. 12.30, Ende Sa. 18.30

16 Unterrichtseinheiten, max. 14 Teiln.

Leitung: Bernhard Kleining, Dipl.-Psych., Psychotherapeutische Praxis Osnabrück

- Einführung in körperorientierte Interventionen
- Nutzung der körperlichen Erfahrung bei der Identifizierung des Unterstützungsbedarfs
- Halt gebende Interventionen
- Nutzung körperlicher Resonanzen im Umgang mit der Erkrankung
- Umgang mit körperlichen Grenzen
- Bindungserfahrungen im Krankheitsverlauf und ihre Berücksichtigung bei der Begleitung von Patienten
- Indikationen und Kontraindikationen

## Seminar 3:

### Supportive-expressive Gruppentherapie (SET, nach Yalom & Spiegel)

Beginn Fr. 12.30, Ende Sa. 18.30

16 Unterrichtseinheiten, max. 20 Teiln.

Leitung: Dr. phil. Katrin Reuter, Dipl.-Psych., Univ.-Klinikum Freiburg,

Markus Birmele, Dipl.-Psych., Klinik f. Tumorbio-  
logie Freiburg

- Einführung in prozessorientierte und interaktionsbasierte Gruppentherapie
- Grundlagen existenzieller Psychotherapie
- Zusammenstellung, Rekrutierung und Vorbereitung von Gruppen
- Interventionen zur Förderung gruppentherapeutischer Wirkfaktoren
- Erkennen und Vermeiden negativer Gruppeneffekte
- Umgang mit Therapieabbrüchen
- Abschließen psychotherapeutischer Gruppen in der Onkologie
- Übungen zur praktischen Umsetzung von SET anhand von Videomaterial und Gruppensimulationen

## Termine

Seminar 1	5.2.11	Freiburg
Seminar 2	4. - 5.3.11	Lengerich <i>belegt</i>
Seminar 3	1. - 2.4.11	Freiburg

## Veranstaltungsorte

Die Seminare 1 und 3 finden in der Klinik für Tumorbio-  
logie, Freiburg, statt, Breisacher Str. 117, 79106 Freiburg im Breisgau.

Seminar 2 wird in der Akademie Talaue, Broch-  
terbecker Str. 60, 49525 Lengerich-Wechte  
stattfinden (Nähe Münster/Osnabrück).

## Zugangsbedingungen/Zielgruppe

Die Vertiefungskurse richten sich primär an Absolventen der WPO-Kurse mit einem DKG Zertifikat (WPO GK, AK, IC sowie PT). Sollten nach gesetzter Anmeldefrist noch freie Plätze zur Verfügung stehen, können auch andere Interessenten mit entsprechend adäquater Vorbildung zu den Kursen zugelassen werden. Um den Charakter der Vertiefungskurse sicherzustellen, ist in den zuletzt genannten Fällen ein Nachweis über eine entsprechende Vorbildung vorzulegen.

## Anmeldung/Stornierung

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Bis 4 Wochen vor Kursbeginn können Sie von der Anmeldung zurücktreten (Gebühr 45 €).

Nähere Informationen zur Zeitstruktur und den Veranstaltungsorten übersenden wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung.

## Information/Anmeldung

Univ.-Klinikum Heidelberg  
Sektion Psychoonkologie  
Silke von Saalfeld & Patricia Finocchiaro  
Im Neuenheimer Feld 155  
69120 Heidelberg

Tel. (0 62 21) 56 27 19

Fax (0 62 21) 56 335 10

wpo@med.uni-heidelberg.de

## Umfang

Die Vertiefungsseminare umfassen je nach Seminar 8 bis 16 Unterrichtseinheiten von jeweils 45 Minuten an jeweils 1 - 2 Tagen (siehe Anmeldeformular). Die Teilnahme an einzelnen Tagen ist nicht möglich.

## Gebühren

Seminar 1: 170 €

Seminar 2: 340 €

Seminar 3: 340 €

(jeweils zzgl. Reise- und Unterbringungskosten)

## Anerkennung

Bei den Ärzte- und Psychotherapeutenkammern werden für die einzelnen Seminare Fortbildungspunkte beantragt.

## Veranstalter

Verantwortlich für die Organisation ist der Verein für Fort- und Weiterbildung Psychosoziale Onkologie e.V., Heidelberg, vertreten durch den Vorstand: Prof. Dr. phil. Joachim Weis (Freiburg), Dipl.-Soz.-Päd. Gabriele Blettner (Wiesbaden), Dipl.-Päd. Klaus Röttger MA (Bochum).

Die wissenschaftliche, konzeptionelle Leitung liegt bei der Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie (PSO) der Deutschen Krebsgesellschaft e.V., in Abstimmung mit der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie e.V. (dapo).

Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung wird von Fachleuten gewährleistet, die über langjährige Erfahrung in Praxis, Forschung und Lehre in Psychosozialer Onkologie verfügen und von der WPO beauftragt werden.

